

NO 12

Brigitte

Mi 24. 5. 2023
Deutschland 3,90 €
Österreich 4,30 €

**Endlich
Ruhe
im Kopf**

Neue Methoden
gegen Migräne

Halleluja!

Camping
in Englands
Kirchen

Psychologie

**Das Kind
in mir kann
mich mal!**

Spannung

Zu Besuch beim
bekanntesten
Krimi-Autoren-Duo

**Zum Glück gibt's
Erdbeeren**

Unsere Lieblingsrezepte für
Kuchen, Torten, Desserts ...





(K)ein typischer Showroom

Eigentlich ist es eher ein Club. Mit Haus. Ein Clubhouse. Stan Novakovic, CEO von Zingg-Lamprecht, gönnt sich und seinen Kunden seit Kurzem dieses Bijoux in Thalwil am Zürichsee, wo man nur auf Terminvereinbarung hinkommt. Um die schönen Dinge des Lebens zu tun, zu besprechen, anzuschauen und, wenn man will, auch das eigene Heim um Einrichtungsgegenstände zu bereichern. Ein Shop für einige der luxuriösesten Möbeldesignmarken, die man sich erträumen kann, will die Location vordergründig nicht sein. Nur ein schlaues konzipierter Begegnungsort mit Zusatznutzen. zingg-lamprecht.ch



Duffe Lichtobjekte

Stadler Form ist in meiner Wahrnehmung so etwas wie Apple für Haushaltsdesign. Seit über 25 Jahren bringen Martin Stadler und sein Team Schönes auf den Markt, das unser Wohlbefinden steigern soll. Aktuell gibt es von der Zuger Designschmiede für die herrliche Outdoor-Saison diese Lampen, die gleichzeitig Diffuser sind. Einfach gelungen. stadlerform.com



CH MA GA ZIN

N°12_2023

Liebe Leserin, lieber Leser

In meiner über 35-jährigen Laufbahn als Journalistin, Texterin und Redaktorin habe ich so ziemlich alle technischen Steps durchlaufen. Ich komme aus einer Stadt (Lübeck), wo die Tageszeitung noch eine der letzten war, die mit Bleisatz gearbeitet haben, das durfte ich in meiner Schulzeit mal anschauen gehen. In meinem ersten Redaktionsjob schrieb ich meine Texte auf Schreibmaschine und vierlagiges Durchschlagpapier, dann kamen die ersten Textcomputer, die meine Texte an die Grafik übermittelten, wo sie dann eingegeben wurden. Heute kann ich praktisch von überall aus in ein fertiges Layout hineinschreiben. Habe ich alles gelernt, schaffe es nicht immer ganz fehlerfrei, weil ich grundsätzlich die dahinterliegende Technik nicht verstehe. Für mich ist mein Laptop immer noch irgendwie eine Schreibmaschine mit Fernseher, aber ich kann ihn bedienen. Bei dem, was Kathrin Wolff (nächste Seite) unter anderem macht, komme ich allerdings nicht mehr mit: Sie arbeitet (auch) mit der Blockchain-Technologie. Das war nicht immer so, wieder mal eine Frau mit einem spannenden Lebensweg.

Wir haben schon Mai, die Sommerferien sind am Horizont zu sehen. In diesem Heft beschäftigt sich die Redaktion auch mit dem neuesten Buzzwort «Workation». Das heisst: arbeiten in den Ferien. Aber mit Lust, nicht weil man muss. Wie halten Sie es damit? Abschalten oder immer dranbleiben? Schreiben Sie mir doch dazu.

DÖRTE WELTI *Redaktion Schweiz*
redaktion@brigitteschweiz.ch

K



Kathrin Wolff (r.) mag für einige von Ihnen keine Unbekannte sein. Sei es, dass Sie Ihnen bei einem Brigitte-Event Finanzthemen erklärt hat oder sie als Chief Marketing Officer erlebt haben. Ich jedenfalls kannte sie noch nicht, sondern lernte Kathrin Wolff zufällig kennen, weil sie einen Workshop zum Thema Blockchain-Technologie hielt. Kathrin ist einmal mehr eine von den Frauen, bei denen man sich fragt: Wie macht sie das bloss alles?

Kathrin, kann man Ihren Werdegang kurz fassen?

Ich bin im Kanton Zürich aufgewachsen und habe erst eine Ausbildung im medizinischen Bereich gemacht. Danach die Handelsmittelschule. Anschliessend bin ich für die UBS nach New York gegangen und konnte berufsbegleitend Advanced Marketing Studies studieren. In New York merkte ich, dass ich international Karriere machen möchte, und konnte dank der global anerkannten Aufnahmeprüfung an der European University in Montreux studieren und das MBA-Studium abschliessen.

In welchen Branchen arbeiten Sie?

Ich habe eine langjährige Grossbankkarriere mit diversen Leadership Positionen gemacht, bin aber jetzt selbstständig mit verschiedenen Mandaten. Ich bin Advisor für Start-ups, berate sie, wenn sie wachsen, also «skalieren», ich investiere als Angel Investorin in Start-ups, die in der Tech-Branche unterwegs sind, und bin Board Member in verschiedenen Unternehmen. Als Jury-Mitglied beurteile ich Start-ups an Wettbewerben.

«Blockchain ist eine Technologie, welche die Zukunft gestalten wird und von der wir alle bestimmt auf irgendeine Art profitieren können.»

WIE WIRD MAN ANGEL INVESTOR?



Mut zum Risiko

Angel Investorinnen sind in der Regel Frauen, die selbst schon ein erfolgreiches Geschäftsleben haben und über eine finanzielle Basis verfügen, die es ihnen erlaubt, in Start-ups zu investieren. Man kann aber auch klein anfangen, mit ein bisschen Mut, Know-how und einem fachkundigen Netzwerk. Z. B.: @ventureoffice, @ladiesdrive, sictic.ch.

Sie beschäftigen sich auch mit Blockchain-Technologie. Kann man das einfach erklären und was ist so faszinierend daran?

Eine Anwendung der Blockchain-Technologie ist, dass ich als Konsument in Zukunft sicher sein kann, dass das Produkt, das ich kaufe, echt und seine Herkunft lückenlos nachvollziehbar ist. Das kann Kunst sein, Mode, Lebensmittel, Edelmetalle – eigentlich alles. Es ist eine Technologie, welche die Zukunft gestalten wird und von der wir alle bestimmt auf irgendeine Art profitieren können.

Brauchen wir das als Nicht-Finanzexperten?

Es ist schon von Vorteil, wenn man seine Daten selbst verwalten kann, das ist die Zukunft. Aber es ist ein langer Weg, das Internet hat bis hierhin auch schon 30 Jahre gebraucht. Die Schwierigkeit liegt aber nicht in der Technologie, sondern am Menschen. Mit Blockchain zu arbeiten ist eine neue Art der Zusammenarbeit. Nichts wird mehr geheim bleiben, Standards müssen abgesprochen werden, Daten sind unverfälschbar. Transparenter gehts eigentlich nicht.

Wie erholen Sie sich von so viel Hightech im Kopf?

Sport ist mein Ausgleich. Ich jogge viel und mache Yoga, bin Leichtathletiktrainerin und amte im Vorstand eines Sportvereins. Und meine Familie bringt mir viel Spass. Meine Kinder sind fertig mit ihren Studien und es ist schön zu sehen, wie sie in der Arbeitswelt Fuss fassen.

Wofür setzen Sie sich ein?

Dass mehr Frauen Angel Investorinnen werden. Von über 500 Angel Investoren in der Schweiz sind nur 60 Frauen. Es braucht aber mehr Frauen, weil sie die Themenwelt Finanzen und Investment anders anschauen als Männer. Ich will nicht sagen, besser einschätzen, sondern andere Aspekte einbringen, wenn es gilt, zu beurteilen, ob ein Start-up finanzierungswürdig ist oder nicht. Und Frauen unterstützen auch eher mal ein von Frauen geführtes Start-up. Das hilft, mehr Chancengleichheit herzustellen.

Foto ZVG



JaMaDu-Menü!

Kids bis 9 Jahre füllen sich bei uns ihren JaMaDu-Teller mit allem, was sie mögen – dazu gibt's gratis einen Saft nach Wahl und ein kleines JaMaDu-Geschenk.

6.45

coop-restaurant.ch

coop

Für mich und dich. restaurant



SHOPPING-
TIPPS

So einfach war Stil noch nie!

Ein Vorteil der Verlagerung von einem Teil der Arbeit in die Homeoffices ist, dass man mit unkomplizierten Outfits für jeden Fall gerüstet ist. Das sind unsere persönlichen Favoriten für die kommenden warmen Zeiten: Ein lässiger Pulli zum eleganten Bleistiftrock, Tanktop zur Marlenehose (kann man auch mit einer Bluse oder einem Blazer drüber komplettieren), kurzärmeliges Kleid im Colour-Blocking oder eine Windjacke über Top und weiter Hose (v.l.n.r.). Wenn Muster, dann bitte Ton in Ton (wie der Rock links), und wenn man in der breiten Skala der Naturfarben bleibt, lassen sich alle Teile untereinander easy kombinieren.

nomadissem.com vestibule.ch claudiagudel.ch simpelthen.ch

IMPRESSUM BRIGITTE SCHWEIZ

REDAKTION Dörte Welti
Fridlimattstr. 10, 8122 Binz,
Tel. 079 403 54 41,
redaktion@brigitteschweiz.ch

ART DIRECTION Aysun Ergez
visuelledesignstudio.com,
Bergstrasse 8, 8702 Zollikon

ABONNEMENTE
Abonnement Schweiz:
CHF 161.20/Jahr
ABOBESTELLUNGEN Brigitte
Schweiz, Kundenservice DPV,
D-20355 Hamburg,
Telefon +49 40 55 55 78 09,
Fax +49 1805 861 8002,
abo-service@dpv.de

VERLAG UND ANZEIGEN
RTL Ad Alliance
Gruner + Jahr (Schweiz) AG,
Werner Zweifel, Zeltweg 15,
8032 Zürich, Tel. 044 269 70 70,
werner.zweifel@rtl.com

LEKTORAT
LEKTORNET GmbH
www.lektor.net
REPRO Peter Becker GmbH
Frankfurter Straße 87,
D-97082 Würzburg
DRUCK Druckerei Vettters GmbH
& Co. KG, Gutenbergstraße 2,
D-01471 Radeburg